

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 18
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018**

AntragstellerIn: J.E.W.S. Jews Engaged with Society e.V.

für die Maßnahme: „Faces for the Names Jüdisches Leben und Widerstand im Stadtbezirk Giesing - Harlaching 01.10.2025 - 01.02.2026“

Beschluss des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirkes vom 21.10.2025

Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlagen Nr.: 20-26 / V 18050

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 05.08.2025, hier eingegangen am 11.08.2025, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Stadtbezirksbudget entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von **2.400,00 €** beantragt. (**Festbetragsfinanzierung**)

Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe
 nur in Höhe von €
 nicht
gewährt werden.

Hinweis:

Grundsätzlich wird der angemessene Einsatz von Eigenmitteln erwartet (Richtwert mindestens 25% der im Antrag angegebenen Kosten, Ziffer 8.1 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien). Beim vorliegenden Antrag können für die Maßnahme keine Eigenmittel zur Verfügung gestellt werden. Hierfür liegt eine Begründung bei.

Auf der Kostenstelle 103000018 stehen am 23.09.2025 für das Haushaltsjahr 2025 noch 13.633,22 € zur Verfügung. Unter Berücksichtigung von im Vorjahr bewilligten Mitteln, die 2025 ausgezahlt wurden sowie nicht verbrauchter Mittel aus dem Vorjahr, stehen dem BA 18 in 2025 aktuell noch insgesamt 40.039,70 € aus dem Stadtbezirksbudget zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

vorhanden vorhanden, aber für diese Bezirksausschusssitzung liegen weitere Zuschussanträge vor, die die zur Verfügung stehende Summe überschreiten.
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 18**
Frau Dr. Anais Schuster-Brandis